|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 22-09-20 | public |
| Lagerfertigung – diskrete Fertigung (BJ5\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Zweck 3](#_Toc52226301)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52226302)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52226303)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52226304)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52226305)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 7](#_Toc52226306)

[2.5 Vorbereitende Schritte 8](#_Toc52226307)

[2.5.1 Fertigungsstückliste – Massenänderung (optional) 8](#_Toc52226308)

[2.5.2 Fertigungsversion für Stammdaten für 1ZI erstellen (optional) 8](#_Toc52226309)

[2.5.3 Anfangsmaterialbestand anlegen 11](#_Toc52226310)

[3 Übersichtstabelle 13](#_Toc52226311)

[4 Testverfahren 15](#_Toc52226312)

[4.1 Anonyme Prognose und Materialbedarfsplanung 15](#_Toc52226313)

[4.1.1 Planprimärbedarfe anlegen 15](#_Toc52226314)

[4.1.2 Materialbedarfsplanung auf Werksebene 17](#_Toc52226315)

[4.1.3 Bestands-/Bedarfssituation bewerten 19](#_Toc52226316)

[4.2 Konvertierung von Fertigungsaufträgen und Available-to-Promise-Prüfung 21](#_Toc52226317)

[4.2.1 Konvertierung in Fertigungsaufträge für Unterbaugruppe und Endmontage 21](#_Toc52226318)

[4.2.2 Materialverfügbarkeitsstatus für Fertigungsaufträge prüfen 23](#_Toc52226319)

[4.3 Fertigungsauftragsverarbeitung für Unterbaugruppe 26](#_Toc52226320)

[4.3.1 Materialbereitstellung für Unterbaugruppe 26](#_Toc52226321)

[4.3.2 Fertigungsauftrag für Unterbaugruppe freigeben 28](#_Toc52226322)

[4.3.3 Produktivvorgänge für Unterbaugruppe bestätigen 30](#_Toc52226323)

[4.3.4 Wareneingang zum Fertigungsauftrag für Unterbaugruppe buchen 32](#_Toc52226324)

[4.4 Fertigungsauftragsverarbeitung für Endmontage 34](#_Toc52226325)

[4.4.1 Materialbereitstellung für Endmontage 34](#_Toc52226326)

[4.4.2 Fertigungsauftrag für die Endmontage freigeben 36](#_Toc52226327)

[4.4.3 Serialnummern prüfen 38](#_Toc52226328)

[4.4.4 Komponenten für Endmontage kommissionieren 40](#_Toc52226329)

[4.4.5 Fertigungsvorgänge für Endmontage rückmelden 42](#_Toc52226330)

[4.4.6 Fertigungsauftrag prüfen 44](#_Toc52226331)

[4.4.7 Endrückmeldung der Fertigungsvorgänge für Endmontage 46](#_Toc52226332)

[4.4.8 Wareneingang zum Fertigungsauftrag für Endmontage buchen 47](#_Toc52226333)

[4.5 Ausschussbericht prüfen 49](#_Toc52226334)

[4.6 Fertigungsobjektseiten prüfen 50](#_Toc52226335)

[5 Anhang 52](#_Toc52226336)

[5.1 Nachfolgende Prozesse 52](#_Toc52226337)

[5.2 Dokumentintegration 52](#_Toc52226338)

# Zweck

Dieser Umfangsbestandteil ermöglicht die Produktionsplanung in einem Lagerszenario für serialnummerngeführte Fertigerzeugnisse.

Das Verfahren beginnt mit dem Anlegen einer Bedarfsprognose für Fertigerzeugnisse, die durch Planprimärbedarfe repräsentiert werden. Basierend auf den Planprimärbedarfen wird in der Materialbedarfsplanung ein Produktionsplan für Fertigerzeugnisse angelegt und die gesamte Stücklistenstruktur erweitert. Daraufhin werden die Produktion von Halbfabrikatkomponenten und der Rohstoffbedarf geplant. Produktionsplaner können den planauftragsbasierten Produktionsplan analysieren und manuell ändern.

Der Rohstoffbedarf führt zu Bestellanforderungen, die alternative Beschaffungsszenarios auslösen, auf die in diesem Umfangsbestandteil verwiesen wird.

Der Produktionsprozess umfasst die Umsetzung von Planaufträgen in Fertigungsaufträge, Auftragsfreigabe, Materialbereitstellung und -kommissionierung, Bestätigung von Auftragsvorgängen und die Wareneingangsbuchung. Auftragsbasierte Soll- und Istkosten werden angelegt, um vollständig integrierte Material- und Wertschöpfungsketten zu gewährleisten.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Produktionsingenieur – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_DISC | Verfahrenstechnik – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_DISC |  |
| Lagerist | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK | Inventory Processing | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK |  |
| Produktionsplaner | SAP\_BR\_PRODN\_PLNR | Produktionsplanung | SAP\_BR\_PRODN\_PLNR |  |
| Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_DISC | Verwaltung der Ausführung für die diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_DISC |  |
| Werker – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_DISC | Ausführung der diskreten Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_DISC |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden (Debitoren) und Lieferanten (Kreditoren), je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Material | FG126 | Mit Serialnummern verwaltetes Fertigerzeugnis MTS |  |
| Material | SG21 | Halbfabrikat Serienfertigung |  |
| Material | SG22 | Halbfabrikat Dummy |  |
| Material | SG23 | EMI23, PD, Lohnbearbeitung |  |
| Material | SG25 | Halbfabrikat Procurement |  |
| Material | SG124 | Halbfabrikat Unterbaugruppe |  |
| Material | RM13 | RAW13, PD, Lohnbearbeitung |  |
| Material | RM14 | RAW14, PD, Lohnbearbeitung |  |
| Material | RM16 | Rohstoff Procurement |  |
| Material | RM17 | Rohstoff Procurement |  |
| Material | RM18 | Rohstoff Procurement |  |
| Material | RM20 | Rohstoff Fremdbeschaffungsvereinbarung |  |
| Material | RM27 | Rohstoff-Versandkarton |  |
| Material | RM120 | Rohstoff Fremdbeschaffung mit QM bei Beschaffung |  |
| Material | RM122 | Rohstoff Fremdbeschaffung, chargenpflichtig (FIFO-Strategie) |  |
| Material | RM124 | Rohstoff Fremdbeschaffung, verbrauchsgesteuert |  |
| Material | RM128 | Rohstoff Fremdbeschaffung mit Konsignation |  |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Lagerort | 101A | Std.-Lager 1 |  |
| Lagerort | 101B | Std. Lager 2 |  |
| Lagerort | 101C | Rohstoff, Lagerort |  |

Stücklistenstruktur

Diese Übersicht zeigt die Struktur der Stückliste und die Verwendung der einzelnen Komponenten, wenn Sie alle optionalen Erweiterungen aktiviert haben.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Ebene | Materialart | Einheit | Merkmale des Materials | Optionale Erweiterungen |
| FG126 | 0 | FERT | Stück | Fertigerzeugnis für MTS-Verarbeitung mit Serialnummer |  |
| SG21 | 1 | HALB | Stück | HF Serienfertigung | Nur wenn die Umfangsposition Lagerfertigung – Serienfertigung (BJH) aktiviert ist. |
| RM12 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| SG22 | 1 | HALB | Stück | HF Dummy-Baugruppe |  |
| RM16 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| RM17 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| RM18 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| RM120 | 1 | ROH | Stück | Fremdbeschafft mit Qualitätsmanagement |  |
| RM122 | 1 | ROH | Stück | Fremdbeschafft mit Chargenverwaltung |  |
| RM128 | 1 | ROH | Stück | Fremdbeschafft mit Konsignationsabwicklung | Nur wenn die Umfangsposition Lieferpläne in der Beschaffung (BMR) aktiviert ist. |
| SG23 | 1 | HALB | Stück | Fremdbeschafft mit Lohnbearbeitung |  |
| RM13 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| RM14 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| SG25 | 1 | HALB | Stück | SEMI25, PD, Fremdbeschaffung |  |
| SG124 | 1 | HALB | Stück | Interne Fertigung der Unterbaugruppe (MTS-Strategie) |  |
| RM124 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft mit Fixlagerplatz |  |
| RM20 | 1 | ROH | Stück | Vereinbarung fremdbeschafft |  |
| RM27 | 1 | ROH | Stück | Fremdbeschafft – Versandkarton |  |

Weitere Informationen zum Anlegen dieser Stammdatenobjekte finden Sie unter [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm).

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNR | Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen |
| BNS | Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen |
| BNJ | Produktionsarbeitsplatz anlegen |
| BNK | Materialstückliste für Produktion und Vertrieb anlegen |
| BNL | Arbeitsplan anlegen |
| BLD | Fertigungsversion anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, muss die folgende Voraussetzung erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzung/Situation |
| BEG - Standardkostenberechnung | Sie haben den im Testskript Standardkostenberechnung (BEG) beschriebenen Schritt abgeschlossen. |
| BNZ – Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen | Sie haben den im Stammdatenskript Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen (BNZ) beschriebenen Schritt abgeschlossen: Die Buchungsperiode ist aktuell. |
| 1ZI - Einfache Übergabe der Stückliste (optional) | Wenn Sie Lagerfertigung – diskrete Fertigung (BJ5) mit PLM-Beispielstammdaten als nachfolgenden Prozess von Einfache Übergabe der Stückliste (1ZI) ausführen, müssen Sie die in 1ZI beschriebenen Schritte abgeschlossen haben, um eine Fertigungsstückliste aus einer Konstruktionsstückliste anlegen zu können. Diese Fertigungsstückliste kann im vorliegenden Testskript zum Anlegen einer Fertigungsversion gemäß Beschreibung im Abschnitt Vorbereitende Schritte verwendet werden. |
| 1R5 – Stückliste - Massenänderung (optional) | Im Testskript Stückliste - Massenänderung (1R5) werden die gesteuerte Massenänderung und der Ersetzungsprozess für eine oder mehrere Konstruktionsstücklisten (K-STL) beschrieben. Dieser Prozess gilt auch für das Ändern einer Fertigungsstückliste (F-STL). Eine in 1ZI angelegte Fertigungsstückliste kann als Referenz für das Ändern einer Fertigungsstückliste verwendet werden. |

## Vorbereitende Schritte

### Fertigungsstückliste – Massenänderung (optional)

Zweck

Nach der Implementierung von Einfache Übergabe der Stückliste (1ZI) steht Ihnen die generierte Fertigungsstückliste zum Testen der Materialaustauschfunktion für Fertigungsstücklisten zur Verfügung. Um die Liste aller Fertigungsstücklisten zu den angegebenen Materialien anzuzeigen, geben Sie unter Stücklistenverwendung den Wert 1 ein.

Vorgehensweise

1R5: Stückliste - Massenänderung, mit "Stücklistenverwendung": 1.

### Fertigungsversion für Stammdaten für 1ZI erstellen (optional)

Zweck

Wenn Sie dieses Testskript als Folgeprozess nach der Implementierung des Testskripts Einfache Übergabe der Stückliste (1ZI) ausführen und die in 1ZI angelegte Fertigungsstückliste verwenden möchten, müssen Sie eine Fertigungsversion für die in 1ZI verwendeten Stammdaten anlegen. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt und fahren fort.

Dieser Prozessschritt veranschaulicht, wie Sie eine Fertigungsversion für Stammdaten anlegen, die im Testskript Einfache Übergabe der Stückliste verwendet werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Produktionsingenieur – diskrete Fertigung am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsversionen bearbeiten(F2568). | Das Bild Fertigungsversion: Massenpflege wird angezeigt. |  |
| 3 | Werk und Material erfassen | Auf dem Bild Fertigungsversion: Massenpflege geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:* Werk: 1010
* Material: FG126
 |  |  |
| 4 | Eine Fertigungsversion anlegen | Wählen Sie das Symbol Fertigungsversion anlegen. | Das Dialogfenster Detailpflege der Fertigungsversion wird angezeigt. |  |
| 5 | Fertigungsversionsdetails eingeben | Im Dialogfenster Detailpflege der Fertigungsversion nehmen Sie die folgenden Einträge vor:* Material: FG126
* Fertigungsversion: Wählen Sie eine Fertigungsversion aus, die noch nicht vorhanden ist.
* Kurztext zur Fertigungsversion: <FIN126, MTS-DI, PD, FIFO-Charge, Serialnr>
* Mindestlosgröße: <1>
* Maximale Losgröße: <99.999.999,000>
* Gültig ab: <aktuelles Datum>
* Gültig bis: <31.12.9999>
 |  |  |
| 6 | Arbeitsplandetails eingeben | Verwenden Sie im Bereich Arbeitsplan die Suchhilfe für das Feld Detailplanung - Gruppe, und gehen Sie wie folgt vor:1. Wählen Sie im Dialogfenster Wertebereich einschränken die Option C: Suche anhand von Material.
2. Geben Sie folgende Daten ein:
	* Material: FG126
	* Werk: 1010
3. Wählen Sie Suchen.
4. Wählen Sie einen Eintrag aus.
5. Wählen Sie Kopieren (Enter).
 | Die Werte in den Feldern Plantyp, Gruppe und Plangruppenzähler werden automatisch befüllt. |  |
| 7 | Stücklistendetails erfassen | Verwenden Sie im Bereich Stückliste die Wertehilfe für das Feld Stücklistenalternative, und gehen Sie wie folgt vor:1. Wählen Sie im Dialogfenster Stücklistenalternative 1 - Eintrag einen Eintrag aus, der in 1ZI angelegt wird.
2. Wählen Sie Kopieren (Enter).
 | Die Werte in den Feldern Stücklistenalternative und Stücklistenverwendung werden befüllt. |  |
| 8 | Fertigungsversion prüfen | Im Dialogfenster Detailpflege der Fertigungsversion wählen Sie Prüfen. | Das Dialogfenster Detailpflege der Fertigungsversion wird angezeigt. |  |
| 9 | Konsistenzprüfungsprotokoll prüfen und schließen | Im Dialogfenster Detailpflege der Fertigungsversion prüfen Sie die folgenden Einträge:* Plan ist vorhanden
* Stückliste ist vorhanden
 | Es liegen keine Fehlermeldungen vor. |  |
| 10 | Fertigungsversionsdetails sichern | Im Dialogfenster Detailpflege der Fertigungsversion wählen Sie Änderungen sichern und Bild schließen. | Das Dialogfenster Detailpflege der Fertigungsversion wird angezeigt. |  |
| 11 | Sichern | Auf dem Bild Fertigungsversion: Massenpflege wählen Sie Sichern. | Die Fertigungsversion wird im System gesichert. |  |

Ergebnis

Eine Fertigungsversion wird für FG126 erstellt.

Wenn Sie diese Fertigungsversion für FG126 verwenden möchten, um die Testprozedur durchzuführen, sollten Sie darauf achten, dass eine gültige Fertigungsversion während des Tests bestimmt wird. Dies ist von Auflösungsdatum, Bestellmenge usw. abhängig.

### Anfangsmaterialbestand anlegen

Zweck

In realen Geschäftsszenarios wird der Anfangsmaterialbestand in der Regel über Standardprozesse für den Einkauf und die Lohnbearbeitung von externen Lieferanten eingekauft. Dieser Prozessschritt veranschaulicht, wie Sie für Testzwecke einen Anfangsmaterialbestand anlegen und direkt auf die Lagerorte buchen.

Voraussetzungen

Vor dem Anlegen der Anfangsmaterialbestände sollten Sie die Lagerbestände für SG124 und FG126 prüfen. Melden Sie sich dafür am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an, und öffnen Sie die App Materialdeckung prüfen(F0251). Sollte bereits ausreichend Bestand vorhanden sein, entfernen Sie einen Teil davon. Anderenfalls können später keine Planaufträge generiert werden. Sie können den Anfangsbestand entweder direkt auf den Lagerort buchen oder sich an die Einkaufsprozesse aus den Testskripten Beschaffung von Direktmaterialien (J45) oder Lieferpläne in der Beschaffung (BMR) halten.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Warenbewegung buchen(MIGO). | Das Bild Warenbewegung buchen(MIGO) wird angezeigt. |  |
| 3 | Belegart auswählen | Wählen Sie Wareneingang und Sonstige. |  |  |
| 4 | Daten eingeben | Geben Sie im Bereich Detaildaten die folgenden Daten ein, und wählen Sie Enter. Wählen Sie Nächste Position, und wählen Sie Position OK aus, um Einträge hinzuzufügen.Auf der Registerkarte Wo:* Warenbewegungsart: 561
* Werk: 1010
* Lagerort: 101B für Material SGXX und 101C für Material RMXX

Auf der Registerkarte Menge:* Menge: <Menge>, z.B. <100 Stück>

Auf der Registerkarte Material:* Material: <Stücklistenmaterial> suchen Sie im Abschnitt Stammdaten, Organisationsdaten und andere Daten nach Stücklistenstruktur. Sie müssen für alle Materialien einen Anfangsbestand anlegen, außer für SG124 und FG126.
 |  |  |
| 5 | Prüfen | Wählen Sie Prüfen. | Der Beleg kann nun gebucht werden. |  |
| 6 | Buchen | Wählen Sie Buchen. | Materialbeleg XXX wird gebucht und die Materialien sind im Bestand verfügbar. |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Vorgang/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Planprimärbedarfe anlegen](#unique_11) [Seite ] 15 | Produktionsplaner | Planprimärbedarfe pflegen(F3445) | Primärbedarfe für Fertigerzeugnisse werden angelegt. |
| [Materialbedarfsplanung auf Werksebene](#unique_12) [Seite ] 17 | Produktionsplaner | MRP-Läufe einplanen(F1339) | Primärbedarfe für Fertigerzeugnisse werden geplant. |
| [Bestands-/Bedarfssituation bewerten](#unique_13) [Seite ] 19 | Produktionsplaner | Materialdeckung ermitteln - Netto- und Einzelabschnitte(F2101) | Bestands-/Bedarfssituation für die geplanten Materialien wird analysiert. |
| [Konvertierung in Fertigungsaufträge für Unterbaugruppe und Endmontage](#unique_14) [Seite ] 21 | Produktionsplaner | Materialdeckung prüfen(F0251) | Planaufträge für Fertigerzeugnisse und Halbfabrikate werden in Fertigungsaufträge umgesetzt. |
| [Materialverfügbarkeitsstatus für Fertigungsaufträge prüfen](#unique_15) [Seite ] 23 | Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336) | Fehlteile zum Fertigungsauftrag werden angezeigt. |
| [Materialbereitstellung für Unterbaugruppe](#unique_16) [Seite ] 26 | Werker – diskrete Fertigung | Materialien für die Produktion bereitstellen(MF60) | Alle für den Fertigungsauftrag für Halbfabrikate benötigten Materialien wurden aus anderen Lagerorten zum Produktionslagerort bewegt. |
| [Fertigungsauftrag für Unterbaugruppe freigeben](#unique_17) [Seite ] 28 | Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336) | Der Fertigungsauftrag für Halbfabrikate (SG35) wird freigegeben. |
| [Produktivvorgänge für Unterbaugruppe bestätigen](#unique_18) [Seite ] 30 | Werker – diskrete Fertigung | Fertigungsvorgänge rückmelden(F3069) | Der Fertigungsauftrag für Halbfabrikate (SG35) wird bestätigt. |
| [Wareneingang zum Fertigungsauftrag für Unterbaugruppe buchen](#unique_19) [Seite ] 32 | Lagerist | Warenbewegung buchen(MIGO) | Die Wareneingänge für die Halbfabrikate werden gebucht. |
| [Materialbereitstellung für Endmontage](#unique_20) [Seite ] 34 | Werker – diskrete Fertigung | Materialien für die Produktion bereitstellen(MF60) | Alle für den Fertigungsauftrag für Fertigerzeugnisse benötigten Materialien wurden aus anderen Lagerorten zum Produktionslagerort bewegt. |
| [Fertigungsauftrag für die Endmontage freigeben](#unique_21) [Seite ] 36 | Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336) | Der Fertigungsauftrag für Fertigerzeugnisse wird freigegeben. |
| [Serialnummern prüfen](#unique_22) [Seite ] 38 | Werker – diskrete Fertigung | Fertigungsauftrag anzeigen(CO03) | Die Serialnummern für die Fertigerzeugnisse werden generiert. |
| [Komponenten für Endmontage kommissionieren](#unique_23) [Seite ] 40 | Werker – diskrete Fertigung | Komponenten für Fertigungsaufträge kommissionieren(CO27) | Die Warenbewegungen werden gebucht. |
| [Fertigungsvorgänge für Endmontage rückmelden](#unique_24) [Seite ] 42 | Werker – diskrete Fertigung | Fertigungsvorgänge rückmelden(F3069) | Die Vorgänge werden mit Ausnahme des letzten rückgemeldet. |
| [Fertigungsauftrag prüfen](#unique_25) [Seite ] 44 | Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336) |  |
| [Endrückmeldung der Fertigungsvorgänge für Endmontage](#unique_26) [Seite ] 46 | Werker – diskrete Fertigung | Fertigungsvorgänge rückmelden(F3069) | Die Endrückmeldung des letzten Vorgangs wird ausgeführt. |
| [Wareneingang zum Fertigungsauftrag für Endmontage buchen](#unique_27) [Seite ] 47 | Lagerist | Warenbewegung buchen(MIGO) | Der Wareneingang für den Fertigungsauftrag wird gebucht. |
| [Ausschussbericht prüfen](#unique_28) [Seite ] 49 | Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Materialausschuss(F2035) – Maximale Abweichung |  |
| [Fertigungsobjektseiten prüfen](#unique_29) [Seite ] 50 | Eine beliebige der im Kapitel zu Rollen aufgelisteten Rollen für die Fertigung | Suchfunktion |  |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Anonyme Prognose und Materialbedarfsplanung

### Planprimärbedarfe anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie Planprimärbedarfe anlegen. Diese werden bei der Ausführung von Bedarfsplanungsfunktionen verwendet. Ein Planprimärbedarf enthält eine Planmenge und ein Datum oder eine Reihe von Planzeilen für Planprimärbedarfe, z.B. eine nach Daten aufgeteilte Planmenge.

Hinweis Anstatt einen einzelnen Bedarf anzulegen, können in einigen Fällen auch ein oder mehrere Planprimärbedarfe gepflegt und in einen Bedarfsplan für die Massenverarbeitung eingeschlossen werden. In diesem Fall werden die Bedarfe gruppiert und unter einer Bedarfsplannummer gepflegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Planprimärbedarfe pflegen(F3445). | Das Bild Planprimärbedarfe pflegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Standardeinstellung prüfen | Wählen Sie das Benutzersymbol und dann App-Einstellungen.Wählen Sie im Dialogfenster MRP-Einstellungen die Option Zuständigkeitsbereich.Prüfen Sie auf dem Bild Mein Zuständigkeitsbereich, ob der folgende Eintrag zugeordnet ist:Werk 1 DE (1010)Disponent 001 (001)Wählen Sie Status des Zuständigkeitsbereichs, wenn der Status für den oben genannten Eintrag noch nicht vergeben ist.Wählen Sie Status des Zuständigkeitsbereichs, um die Zuordnung der übrigen anderen Einträge aufzuheben. |  |  |
| 4 | Materialpositionen auswählen | Geben Sie auf dem Bild Planprimärbedarfe pflegen die folgenden Daten ein, und wählen Sie Starten.* Werk: 1010
* Periodenkennzeichen: Wöchentlich (W) oder Monatlich(M)
* Version aktiv: Ja/Nein
* Material: FG126
 | Die gesuchte Materialposition wird angezeigt. |  |
| 5 | Planprimärbedarfe bearbeiten | Wählen Sie die Materialposition aus, und wählen Sie anschließend oben rechts auf dem Bild die Option Bearbeiten.Geben Sie auf dem Bild Planprimärbedarfe bearbeiten Mengen pro Woche ein, z.B.:* Planprimärbedarf: <Menge>, z.B. <100>
* Version aktiv: JA
 |  |  |
| 6 | Planprimärbedarfs-Entwurf sichern | Wählen Sie in der rechten unteren Bildecke Sichern. | Der Entwurf der Planprimärbedarfe wird gesichert. |  |

### Materialbedarfsplanung auf Werksebene

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie mit der Materialbedarfsplanung verfügbare Kapazitäten und Eingänge termingerecht an die Bedarfsmengen anpassen können. Im Ergebnis wird eine einzelpostenbasierte, mehrstufige Bedarfsplanung für das Werk 1010 durchgeführt.

Voraussetzung

Die Fertigerzeugnisse in Lagerfertigung werden auf Werksebene geplant. Nun besteht ein Bedarf für FG126 im Werk 1010.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie MRP-Läufe einplanen(F1339). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Neuen Job anlegen | Wählen Sie Anlegen.Geben Sie auf dem Bild Neuer Job folgende Daten ein:Im Abschnitt 1. Vorlagenauswahl:* Jobvorlage: Materialbedarfsplanung (MRP)
* Jobname: <Materialbedarfsplanung für FG126>

Wählen Sie Schritt 2.Im Abschnitt 2. Einplanungsoptionen:* Sofort starten: <markieren>

Wählen Sie Wiederholungsmuster definieren.Geben Sie auf dem Bild Einplanungsinformationen folgende Daten ein:* Sofort starten: X
* Wiederholungsmuster: Einzellauf

Wählen Sie OK.Wählen Sie Schritt 3.Im Abschnitt 3. Parameter:* Werk: 1010
* Material: Materialbedarfsplanung für FG126
* Geänderte Stücklistenkomponenten: auswählen
* Planungsmodus: 1

Wählen Sie unten rechts Prüfen.Wählen Sie Einplanen. | Folgende Meldung wird angezeigt: Sie können den Job nun einplanen. |  |
| 4 | Anwendungsjobliste aktualisieren | Um den Status des Jobs zu überprüfen, geben Sie im Suchfeld Materialbedarfsplanung für FG126 ein, und wählen Sie oben rechts im Bild Starten. | Der neue Job wurde angelegt und wird in der Tabelle Anwendungsjobs nach der Aktualisierung angezeigt. |  |

### Bestands-/Bedarfssituation bewerten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt veranschaulicht, wie Sie nach ausgeführter Bedarfsplanung die Bestands-/Bedarfssituation für Fertigerzeugnisse in Lagerfertigung (FG126) in der Bedarfs-/Bestandsliste anzeigen.

Voraussetzung

Die Materialbedarfsplanung wurde durchgeführt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Materialdeckung ermitteln - Netto- und Einzelabschnitte(F2101). | Das Bild Materialdeckung ermitteln - Netto- und Einzelabschnitte(F2101) wird angezeigt. |  |
| 3 | Material auswählen | Suchen Sie in der Material-Leiste, wählen Sie die folgenden Materialien aus, und wählen Sie anschließend unten rechts auf dem Bild Materialien bearbeiten.* Material: FG126
* Material: SG124
 | Die Subscreens Material und Materialdetails werden angezeigt. |  |
| 4 | Bedarfs-/Bestandsliste prüfen | Wählen die das entsprechende Material im Bild Material auf der linken Seite. | Die detaillierte Bedarfs-/Bestandsliste zu jedem Material wird angezeigt. |  |
| 5 | Planauftrag anzeigen | Wählen Sie aus der Liste auf dem Subscreen Material auf der linken Seite das Material aus, für das Sie den Planauftrag prüfen möchten.* Material: FG126
* Material: SG124

Wählen Sie auf dem Subscreen Materialdetails in der Spalte Dispositionselement den Eintrag Pl-Auf XXXX.Hinweis Mit der Stücklistenauflösung während des MRP-Laufs wurden Primärbedarfe für die bedarfsgesteuerten Plankomponenten generiert. Wenn für die Bedarfe nicht ausreichend Bestand vorhanden ist, werden sowohl für eigengefertigte als auch fremdbeschaffte Materialien Planaufträge und Bestellanforderungen angelegt.Für die Bearbeitung von fremdbeschafften Materialien verwenden Sie, in Abhängigkeit von den im Planungslauf angelegten Elementen, entweder Testskript Beschaffung von Direktmaterialien(J45) oder Lieferpläne in der Beschaffung (BMR). | Der ausgewählte Planauftrag wird angezeigt.Hinweis Der Planauftrag wird nur generiert, wenn Lagerraum für die Materialien vorhanden ist.Möchten Sie weitere Informationen zum Planauftrag anzeigen, wählen Sie im unteren rechten Bereich des Dialogfensters Öffnen… > Planauftrag. |  |
| 6 | Umterminierung prüfen (optional) | Auf der Registerkarte Bedarfs-/Bestandsliste wird in der Spalte Umterminierung der Umterminierungsstatus der folgenden Dispositionselemente angezeigt.* Banf
* Bestellungen
* Planaufträge
* Fertigungsaufträge
* Prozessaufträge

Bei Bedarf können Sie in der Spalte Umterminierung folgende Symbole für die entsprechenden Funktionen wählen:* Vorgang vorziehen, wenn das Zugangselement nach dem Bedarfstermin liegt
* Vorgang verschieben, wenn das Zugangselement vor dem Bedarfstermin liegt
* Vorgang termingerecht einplanen
* Vorgang stornieren
* Bestandsüberdeckung
* Überdeckung im Einzelabschnitt
 |  |  |

## Konvertierung von Fertigungsaufträgen und Available-to-Promise-Prüfung

### Konvertierung in Fertigungsaufträge für Unterbaugruppe und Endmontage

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Mit dem täglichen MRP-Lauf werden Planaufträge für Waren angelegt, die eigengefertigt werden. Dieser Prozessschritt veranschaulicht, wie Sie sowohl für Halbfabrikate als auch Fertigerzeugnisse die Planaufträge in Fertigungsaufträge umsetzen, wenn das geplante Startdatum erreicht ist.

Voraussetzung

Mit dem MRP-Lauf wurden Planaufträge für SG124 (Unterbaugruppe) und FG126 (Endmontage) generiert.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Materialdeckung prüfen(F0251). | Die App Materialdeckung prüfen zeigt das Dialogfenster Material suchen an. |  |
| 3 | Material auswählen | Geben Sie im Dialogfenster Material suchen die folgenden Daten ein, und wählen Sie OK.* Material: FG126
* Werk: 1010
* Unterdeckungsdefinition: MRP-Standard
 | Das Bild Materialdeckung bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 4 | Planauftrag suchen | Prüfen Sie den generierten Planauftrag.Wenn keine Planaufträge erzeugt werden, kann es sein, dass FG126 noch über ausreichend Lagerbestand verfügt. Entfernen Sie in diesem Fall einen Teil des Bestands. Gehen Sie zurück, um erneut Planprimärbedarfe anzulegen und den MRP-Lauf auszuführen, um Planaufträge zu erzeugen. |  |  |
| 5 | Planauftrag in Fertigungsauftrag umsetzen | Wählen Sie in der Spalte Aktion für einen Planauftrag (Pl-Auf XXXX) aus der Dropdown-Liste Bearbeiten die Option Umsetzen.Wählen Sie im Dialogfenster Planauftrag XXXX umsetzen den Auswahlknopf In Fertigungsauftrag umsetzen, und bestätigen SieEnddatum und Menge. Wählen Sie OK.Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 für Material SG124. | Der Fertigungsauftrag wird angelegt. |  |

### Materialverfügbarkeitsstatus für Fertigungsaufträge prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt veranschaulicht, wie Sie den Materialverfügbarkeitsstatus für Fertigungsaufträge prüfen.

Voraussetzung

Für die Unterbaugruppen- und Endmontage werden Fertigungsaufträge angelegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336). |  |  |
| 3 | Standardzuständigkeitsbereich (Fertigungssteuerer) prüfen | Wählen Sie das Benutzersymbol und dann App-Einstellungen. Wählen Sie im Dialogfenster Zuständigkeitsbereich die Option Fertigungssteuerer.Prüfen Sie, ob nur dieser Eintrag angezeigt wird, und wählen Sie OK:Werk 1DE1010LagFert.FertInd. -bew. (YB1)Falls dieser Eintrag nicht angezeigt wird, wählen Sie +, um ihn auszuwählen, und wählen Sie Löschen, um alle anderen Werkeinträge zu entfernen. Wählen Sie anschließend OK. | Das Bild Fertigungsauftrag bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 4 | Fertigungsauftrag auswählen | Wählen Sie auf dem Bild Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336) die Option Filter anpassen, um weitere Filteroptionen anzuzeigen.Wählen Sie im Dialogfenster Filter anpassen die Drucktaste Weitere Filter. Wählen Sie Material und Produktionswerk aus, und wählen Sie OK. Wählen Sie Starten.* Status: Angelegt
* Material: FG126
* Produktionswerk:1010
 | Die Felder Material und Produktionswerk werden daraufhin der Filterleiste hinzugefügt.Der gesuchte Auftrag wird angezeigt. |  |
| 5 | Materialverfügbarkeitsstatus prüfen | Wählen Sie in der Spalte Problem das Symbol Komponentenproblem, um die fehlenden Komponenten anzuzeigen.Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 für Material SG124. | Für FG126 sind die fehlenden Komponenten voraussichtlich RM122, RM120, RM20, SG124. Die Rohstoffe werden nach dem Schritt Materialbereitstellung für Endmontage geliefert.Für SG124 ist fehlende Komponente voraussichtlich RM124. Die Halbfabrikate werden nach dem Schritt Fertigungsauftrag für Unterbaugruppe freigeben geliefert.Hinweis Es ist jedoch auch möglich, dass SG124 keine fehlende Komponente für den Endmontage-Fertigungsauftrag ist. Dies kann der Fall sein, wenn zwar bereits SG124-Bestand (freigegebener Fertigungsauftrag für SG124 oder freier Bestand) vorhanden, aber noch nicht von einem Endmontage-Fertigungsauftrag reserviert ist. |  |

## Fertigungsauftragsverarbeitung für Unterbaugruppe

### Materialbereitstellung für Unterbaugruppe

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt veranschaulicht, wie Sie Materialien für die Unterbaugruppenfertigung bereitstellen.

Hinweis Falls im Produktionslagerort ausreichend Bestand zur Verfügung steht, werden keine Einzelposten generiert. In diesem Fall können Sie diesen Schritt überspringen und fortfahren.

Voraussetzung

Bestand muss vorhanden sein.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Werker – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Materialien für die Produktion bereitstellen(MF60). | Das Bild Materialbereitstellung für Planaufträge wird angezeigt. |  |
| 3 | Details erfassen | Geben Sie folgende Daten ein und wählen Sie Ausführen.Im Bereich Bereitstellungsarten:* LgOrtebene: <markieren>
* Werk: 1010
* Selektionshorizont für Bedarfe: <Das Datum muss in der Zukunft, nach dem terminierten Start liegen.>

Wählen Sie auf der Registerkarte Fertigungs-/Prozessaufträge:Auftrag: <Fertigungsauftragsnummer für Halbfabrikate> | Das Bild Materialbereitstellungsliste: Lagerortebene wird angezeigt. |  |
| 4 | Nachschubelemente wählen | Wählen Sie in der Tabelle Summenbedarf die Positionen aus, und wählen Sie im oberen Bildbereich Nachschubvorschlag.Überprüfen Sie die bereitgestellten Mengen, und wählen Sie Nachschubelemente. |  |  |
| 5 | Nachschublagerort eingeben und Materialien bereitstellen | Geben Sie in der Tabelle Nachschubelement in der Spalte NSchLO für die bereitgestellten Materialien den Wert 101C ein.Wählen Sie Bereitstellen. |  |  |
| 6 | Sichern | Sichern Sie Ihre Eingaben.Hinweis Fehlende Materialien werden aus dem vorgesehenen Lagerbereich in den Fertigungsbereich übertragen.Mit diesem Schritt wird die Unterdeckung des Materials RM124 für den Unterbaugruppen-Fertigungsauftrag geliefert. | Die Materialien für die Unterbaugruppe werden bereitgestellt. |  |

### Fertigungsauftrag für Unterbaugruppe freigeben

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt veranschaulicht, wie Sie den Auftrag auf Kopfebene freigeben, wodurch der gesamte Auftrag mit allen zugehörigen Vorgängen freigegeben wird. Der Auftrag und die Vorgänge erhalten den Status REL (Freigegeben).

Voraussetzung

Dem vom Disponenten angelegten Fertigungsauftrag wurde gemäß dem Horizontschlüssel ein Freigabedatum zugeordnet.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336). | Das Bild Fertigungsauftrag bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 3 | Standardzuständigkeitsbereich (Fertigungssteuerer) prüfen | Wählen Sie das Benutzersymbol und dann App-Einstellungen. Wählen Sie im Dialogfenster Zuständigkeitsbereich die Option Fertigungssteuerer, prüfen Sie, ob dieser Eintrag angezeigt wird, und wählen Sie OK:Werk 1DE (1010)LagFert.FertInd. -bew. (YB1)Falls dieser Eintrag nicht angezeigt wird, wählen Sie +, um ihn auszuwählen, und wählen Sie Löschen, um alle anderen Werkeinträge zu entfernen. Wählen Sie OK. |  |  |
| 4 | Fertigungsauftrag auswählen | Wählen Sie auf dem Bild Fertigungsaufträge bearbeiten die Option Filter anpassen, um weitere Filteroptionen anzuzeigen. Wählen Sie im Dialogfenster Filter anpassen die Drucktaste Weitere Filter. Wählen Sie Material und Produktionswerk aus, und wählen Sie OK. Wählen Sie Starten.Geben Sie die folgenden Filterkriterien ein, und wählen Sie Starten:* Status: Angelegt
* Material: SG124
* Produktionswerk:1010
 | Die Felder Material und Produktionswerk werden der Filterleiste hinzugefügt.Der gesuchte Auftrag wird angezeigt. |  |
| 5 | Freigabe ausführen | Wählen Sie die gesuchte Bestellung aus. Wählen Sie Freigeben. | Der Auftrag wird freigegeben.Hinweis Mit der Freigabe des Fertigungsauftrags für die Unterbaugruppenfertigung wird die Unterdeckung des Materials SG124 für den Fertigungsauftrag zur Endmontage bereitgestellt. |  |

### Produktivvorgänge für Unterbaugruppe bestätigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Der Rückmeldungsbeleg enthält den Verarbeitungsstatus von Aufträgen, Vorgängen, Untervorgängen und Einzelkapazitäten. Sie dient der Auftragskontrolle. In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie Fertigungsauftragsvorgänge für Unterbaugruppen zum Halbfabrikat SG124 rückmelden. Wenn der letzte Vorgang rückgemeldet ist, wird ein Warenbewegungsbeleg erzeugt. Die retrograde Entnahme wird zusammen mit den Rückmeldeschritten ausgeführt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Werker – diskrete Fertigung am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsauftragsvorgang rückmelden(CO11N). | Das Bild Lohnschein zum Fertigungsauftrag erfassen wird angezeigt. |  |
| 3 | Lohn-Rückmeldeschein zum Fertigungsauftrag erfassen | Nehmen Sie auf dem Bild Lohn-Rückmeldeschein zum Fertigungsauftrag erfassen folgende Einträge vor:* Auftrag: <Fertigungsauftragsnummer für Halbfabrikate>
* Vorgang: <Vorgangsnummer>, z.B. <0010>

Wählen Sie Enter, um zugehörige Informationen für den Fertigungsauftrag anzuzeigen. |  |  |
| 4 | Gutmenge und Arbeit eingeben | Nehmen Sie folgende Einträge vor:* Rückmeldungsart: Endrückmeldung
* Gutmenge: <Menge des Fertigungsauftrags abzgl. Ausschuss>
* Ausschuss: <Geben Sie die zu verschrottende Menge ein.>
* Rüsten: <Rüstzeit, die Sie für diesen Vorgang rückmelden möchten>
* Maschine: <Maschinenzeit, die Sie für diesen Vorgang bestätigen möchten>
* Personal: <Arbeitszeit, die Sie für diesen Vorgang rückmelden möchten>
 |  |  |
| 5 | Warenbewegung auswählen | Wählen Sie das Bild Warenbewegung. | Das System zeigt eine Übersichtstabelle aller Materialien an, für die die Entnahme automatisch mit der Rückmeldung des Vorgangs erfolgt.Für das Material RM124 ist (im Materialstamm) retrograde Entnahme festgelegt, so dass die Entnahme automatisch nach Rückmeldung des Vorgangs erfolgt. |  |
| 6 | Eingaben sichern | Wählen Sie Buchen um zu sichern.Hinweis Wenn Sie sich nicht im Bild Warenbewegungen befinden, wählen Sie zum Buchen Sichern. | Die Rückmeldung wird gesichert. |  |
| 7 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 3, 4 und 6 für den Vorgang0020. |  |  |

### Wareneingang zum Fertigungsauftrag für Unterbaugruppe buchen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt veranschaulicht, wie Sie den Wareneingang zum Unterbaugruppen-Fertigungsauftrag buchen.

Voraussetzung

Die Endrückmeldung der Fertigung für Halbfabrikate wurde ausgeführt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Warenbewegung buchen(MIGO). | Das Bild Materialbeleg anzeigen wird angezeigt. |  |
| 3 | Auftragsdaten zum Wareneingang eingeben | Geben Sie folgende Daten ein:Wählen Sie in der Dropdown-Liste im oberen Bildbereich Wareneingang und Auftrag aus.* Auftrag: <Fertigungsauftragsnummer für Halbfabrikate>
* Warenbegleitschein-Nr.: <101>
* Belegdatum: <Standard>
* Buchungsdatum: <Standard>
 |  |  |
| 4 | Daten eingeben und Wareneingänge buchen | Geben Sie die folgenden Daten ein, und wählen Sie für jede Position Position OK:Auf der Registerkarte Menge:* Menge: <Menge>

Auf der Registerkarte Wo:* Lagerort: 101BStd. Lager 2

Wählen Sie Prüfen und anschließend Buchen. | Das System zeigt folgende Meldung an: Materialbeleg 500xxxxxxx wurde gebucht |  |

## Fertigungsauftragsverarbeitung für Endmontage

### Materialbereitstellung für Endmontage

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie Materialien für die Endmontage bereitstellen.

Hinweis Falls im Produktionslagerort ausreichend Bestand zur Verfügung steht, werden keine Einzelposten generiert.

Voraussetzung

Bestand muss vorhanden sein.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Werker – diskrete Fertigung am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Materialien für die Produktion bereitstellen(MF60). | Das Bild Materialbereitstellung für Planaufträge wird angezeigt. |  |
| 3 | Details erfassen | Geben Sie folgende Daten ein und wählen Sie Ausführen.Im Bereich Bereitstellungsarten:* LgOrtebene: <markieren>
* Werk: 1010
* Selektionshorizont für Bedarfe: <Das Datum muss in der Zukunft, nach dem terminierten Start liegen.>

Wählen Sie auf der Registerkarte Fertigungs-/Prozessaufträge:* Auftrag: <Fertigungsauftragsnummer für Fertigerzeugnisse>
 | Das Bild Materialbereitstellungsliste: Lagerortebene wird angezeigt. |  |
| 4 | Nachschubelemente wählen | Wählen Sie in der Tabelle Summenbedarf die Positionen aus, und wählen Sie im oberen Bildbereich Nachschubvorschlag.Überprüfen Sie die bereitgestellten Mengen, und wählen Sie Nachschubelemente. |  |  |
| 5 | Nachschublagerort und Chargennummer eingeben | Geben Sie in der Tabelle Nachschubelement in der Spalte NSchLO für die bereitgestellten Materialien 101C ein.Wählen Sie Chargenfindung, um für Materialien, die Chargennummern erfordern, Chargen zuzuordnen, z.B. RM122. Prüfen Sie die vorgeschlagene Charge und Menge. Übernehmen Sie den Vorschlag, falls erforderlich, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Kopieren. |  |  |
| 6 | Bereitstellen und sichern | Wählen Sie Bereitstellen und Sichern.Hinweis Fehlende Materialien werden aus dem vorgesehenen Lagerbereich in den Fertigungsbereich übertragen.Mit diesem Schritt wird die Unterdeckung des Rohstoffs für den Endmontage-Fertigungsauftrag geliefert. | Das Material wird für die Endmontage bereitgestellt. |  |

### Fertigungsauftrag für die Endmontage freigeben

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Eine Freigabe auf Auftragsvorgangsebene führt zur Freigabe des Auftrags und aller zugehörigen Vorgänge. Der Auftrag und die Vorgänge erhalten den Status REL (Freigegeben).

Voraussetzung

Dem vom Disponenten angelegten Fertigungsauftrag wurde gemäß dem Horizontschlüssel ein Freigabedatum zugeordnet.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336). |  |  |
| 3 | Standardzuständigkeitsbereich (Fertigungssteuerer) prüfen | Wählen Sie das Benutzersymbol und dann App-Einstellungen. Wählen Sie im Dialogfenster Zuständigkeitsbereich die Option Fertigungssteuerer, prüfen Sie, ob dieser Eintrag angezeigt wird, und wählen Sie OK:Werk 1DE (1010)LagFert.FertInd. -bew. (YB1)Falls dieser Eintrag nicht angezeigt wird, wählen Sie +, um ihn auszuwählen, und wählen Sie Löschen, um alle anderen Werkeinträge zu entfernen. Wählen Sie OK. |  |  |
| 4 | Fertigungsauftrag auswählen | Wählen Sie auf dem Bild Fertigungsaufträge bearbeiten die Option Filter anpassen, um weitere Filteroptionen anzuzeigen. Wählen Sie im Dialogfenster Filter anpassen die Drucktaste Weitere Filter. Wählen Sie Material und Produktionswerk aus, und wählen Sie OK. Wählen Sie Starten.Geben Sie die folgenden Filterkriterien ein, und wählen Sie Starten:* Status: Angelegt
* Material: FG126
* Produktionswerk:1010
 | Die Felder Material und Produktionswerk werden daraufhin der Filterleiste hinzugefügt.Die entsprechenden Aufträge werden angezeigt. |  |
| 5 | Szenario A: In einem typischen Fall geben Sie den Fertigungsauftrag direkt frei. | Wählen Sie den freizugebenden Auftrag aus..Wählen Sie Freigeben (oben rechts). | Die Meldung Freigabe erfolgt wird angezeigt, und der Auftrag wird freigegeben.Hinweis Wenn im Dialogfenster Auftrag freigeben die Meldung Fehlende Materialverfügbarkeit angezeigt wird, bedeutet dies, dass nicht ausreichend Bestand für die Komponenten von FG126 auf Lager ist.Sie können entweder im Dialogfenster Auftrag freigeben wählen, um den Auftrag direkt freizugeben. Oder Sie kehren zurück zum vorbereitenden Schritt Anfangsmaterialbestand anlegen, um mehr Anfangsmaterialbestand zu buchen. Wenn Sie ausreichend Materialbestand gebucht haben, schließen Sie die Fertigungsauftragsverarbeitung für Halbfabrikate ab, und geben Sie anschließend den Fertigungsauftrag für die Endmontage frei. |  |
| Szenario B: Geben Sie den Fertigungsauftrag nach der Freigabe des Fertigungsauftrag aus dem Testskript Nacharbeitsabwicklung – unfertige Produkte in der Fertigung (BJQ) frei. | Wählen Sie auf dem Bild Fertigungsaufträge bearbeiten in der oberen rechten Ecke aus die Option Auftrag bearbeiten.Wählen Sie auf dem Bild Fertigungsauftrag ändern: Kopf den Pfad Mehr > Funktionen > Freigeben.Überprüfen Sie, ob im Feld Status der Wert REL angezeigt wird.Wählen Sie Sichern. |

### Serialnummern prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Das Fertigerzeugnismaterial wird mit Serialnummern verwaltet. Bei Freigabe des Fertigungsauftrags wird für jedes Fertigerzeugnis eine Serialnummer generiert. Dieser Prozessschritt veranschaulicht, wie Sie die Serialnummern prüfen.

Voraussetzung

Das Serialnummernprofil wird im Materialstammsatz definiert, und der Fertigungsauftrag wird freigegeben.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Werker – diskrete Fertigung am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsauftrag anzeigen(CO03). |  |  |
| 3 | Nummer eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie danach Weiter:* Auftrag: <Fertigungsauftragsnummer für Fertigerzeugnisse>
 | Das Bild Fertigungsauftragsanzeige: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 4 | Zum Bild "Serialnummer" navigieren | Wählen Sie > Mehr > Kopf > Serialnummer im oberen Bildbereich aus. | Das Dialogfenster Seriennummer anzeigen wird angezeigt. |  |
| 5 | Serialnummer prüfen | Im Dialogfenster Serialnummer anzeigen werden die Serialnummern aufgelistet, die bei der Freigabe des Fertigungsauftrags generiert wurden. Notieren Sie die Serialnummern. |  |  |
| 6 | Zurück | Schließen Sie das Dialogfenster, und wählen Sie Zurück. |  |  |

### Komponenten für Endmontage kommissionieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt veranschaulicht, wie Sie Komponenten für die Endmontage kommissionieren, die sich nicht im einsetzbaren Bestand im Montagegang befinden. Für die Kommissionierung wählt der Lagerleiter die entsprechende Kommissionierliste aus, die er direkt über die Fertigungsauftragsnummer aufrufen kann. Für eine optimale Auswahl des Arbeitsvorrats steht dem Lagerleiter eine Reihe weiterer Selektionsoptionen zur Verfügung.

Voraussetzung

Sorgen Sie dafür, dass eine ausreichende Menge der Komponente im einsetzbaren Bestand vorhanden ist. Um den Lagerbestand zu prüfen, können Sie über die Lager-Benutzerrolle auf die App Bestandsübersicht anzeigen(MMBE) zugreifen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Werker – diskrete Fertigung am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Komponenten für Fertigungsaufträge kommissionieren(CO27). | Das Bild Kommissionierliste: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Relevante Suchkriterien eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen.* Profil: <000002>
* Fertigungsauftrag: <Fertigungsauftrag für Fertigerzeugnisse>
 | Das Bild Auftragsinfosystem: Detailliste Komponenten wird angezeigt. |  |
| 4 | Kommissionierung | Wählen Sie die gewünschten Reservierungen, und wählen Sie dann Kommissionierung. | Eine Liste mit allen selektierten Reservierungen wird angezeigt. |  |
| 5 | Chargenfindung | Einige Materialien, z.B. RM122, werden mit Chargennummern verwaltet.Um Chargennummern zuzuordnen, markieren Sie die betreffende Position und wählen Chargenfindung. | Das Bild Chargenfindung MM: Chargen auswählen wird angezeigt. |  |
| 6 | Details erfassen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Kopieren:* Splitmenge: <Splitmenge>
 |  |  |
| 7 | Buchen | Wählen Sie Buchen, um die Warenbewegungen zu buchen. | Die Warenbewegungen werden gebucht. |  |

### Fertigungsvorgänge für Endmontage rückmelden

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Der Rückmeldungsbeleg enthält den Verarbeitungsstatus von Aufträgen, Vorgängen, Untervorgängen und Einzelkapazitäten. Sie ist ein Instrument der Auftragskontrolle. In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie die Zeitereignisrückmeldung verwenden.

Hinweis In realen Geschäftsszenarios produzieren einige Vorgänge aufgrund von operativen Störungen oder defekten Komponenten Ausschuss. Informationen zum Aktivieren dieses Prozesses finden Sie im Testskript Nacharbeitsabwicklung – unfertige Produkte in der Fertigung (BJQ).

Voraussetzung

Der Fertigungsauftrag für Fertigerzeugnisse wird freigegeben.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Werker – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsauftragsvorgang rückmelden(CO11N) |  |  |
| 3 | Lohnschein erfassen und rückmelden | Geben Sie auf dem Bild Lohnschein zum Fertigungsauftrag erfassen die folgenden Daten ein, und wählen Sie Enter:Hinweis Wenn ein Dialogfenster angezeigt wird, wählen Sie Ja.* Auftrag: <Fertigungsauftragsnummer für Fertigerzeugnisse>
* Vorgang: <Vorgangsnummer>, z.B. <0010>
 |  |  |
| 4 | Endrückmeldungsdaten eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein, und wählen Sie Sichern:* Rückmeldungsart: Endrückmeldung
* Gutmenge: <Menge des Fertigungsauftrags minus Ausschuss> (Geben Sie die Menge ein, die Sie rückmelden möchten.)
* Ausschuss: <die zu verschrottende Menge>
* Rüsten: <Rüstzeit, die Sie für diesen Vorgang rückmelden möchten>
* Maschine: <Maschinenzeit, die Sie für diesen Vorgang bestätigen möchten>
* Personal: <Arbeitszeit, die Sie für diesen Vorgang rückmelden möchten>
* Ursache der Abweichung: <der Ausschussgrund, falls erforderlich, z.B. 0001>
 |  |  |
| 5 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für Vorgang <020> und <030>. | Die Endrückmeldung für den Montageauftrag wurde ausgeführt. |  |

### Fertigungsauftrag prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt veranschaulicht, wie Sie den Fertigungsauftrag für die Fertigerzeugnisse nach seiner Freigabe oder Rückmeldung anzeigen und prüfen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsvorgänge bearbeiten(F2335). | Das Bild Fertigungsvorgänge bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 3 | Fertigungsauftrag auswählen | Wählen Sie auf dem Bild Fertigungsvorgänge bearbeiten die Option Filter anpassen, um weitere Filteroptionen anzuzeigen.Wählen Sie im Dialogfenster Filter anpassen die Drucktaste Weitere Filter. Wählen Sie Material und Werk aus, und wählen Sie OK. Wählen Sie Starten.Geben Sie die folgenden Filterkriterien ein, und wählen Sie Starten:* Material: FG126
* Werk: 1010
 | Die Felder Material und Werk werden daraufhin der Filterleiste hinzugefügt.Der ausgewählte Auftrag wird angezeigt. |  |
| 4 | Ausführlichen Vorgangsstatus prüfen | Prüfen Sie die ausführlichen Informationen zu ausgewählten Fertigungsvorgängen.* Vorgangsproblem:
	1. Leer, wenn kein Problem mit dem Fertigungsauftrag vorliegt.
	2. Es werden Informationen zu Verzug oder fehlende Komponenten/Problem mit FHM/Mengenabweichung/Qualitätsproblem angezeigt, sofern bestehend.
* Komponenten:

Es werden Informationen zu Material, Gesamtmenge und Ausgegebene/Offene Menge für die Auftragskomponenten angezeigt* Auftragsplan:

Es werden ausführliche Vorgangsinformationen mit zugehörigem Arbeitsplatz, bestätigter Menge, Start- und Endzeit angezeigt.* Arbeitsplatzbelegungsplan:

Es wird der betreffende Auftrag angezeigt, der die gleiche Arbeitsplatzkapazität abdeckt (Vorgang ist teilrückgemeldet).* Vorgänge nicht begonnen:

Es wird der betreffende Auftrag angezeigt, der die gleiche Arbeitsplatzkapazität abdecken würde (Vorgang ist freigegeben).* Rückmeldung:

Es werden die ausführlichen Rückmeldungsinformationen mit der Menge für Gutmenge, Ausschuss und Nacharbeit angezeigt, wenn die Rückmeldung ausgeführt wurde.* Prüfung:

Sofern vorhanden werden ausführliche Informationen zum Prüflos angezeigt. | Der ausführliche Vorgangsstatus wird angezeigt. |  |

### Endrückmeldung der Fertigungsvorgänge für Endmontage

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt veranschaulicht, wie Sie Rückmeldungen aller Montageaktivitäten eines Fertigungsauftrags ausführen, bevor der Wareneingang gebucht wird. Die retrograde Entnahme wird zusammen mit den Rückmeldeschritten ausgeführt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Werker – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsauftragsvorgang rückmelden(CO11N). | Das Bild wird angezeigt. |  |
| 3 | Lohnschein erfassen und rückmelden | Geben Sie auf dem Bild Lohnschein zum Fertigungsauftrag erfassen die folgenden Daten ein, und wählen Sie Enter:* Auftrag: <Fertigungsauftragsnummer für Fertigerzeugnisse>
* Vorgang: <letzte Vorgangsnummer>, z.B. 0040
* Rückmeldungsart: Endrückmeldung
 |  |  |
| 4 | Daten eingeben und sichern | Nehmen Sie die folgenden Änderungen vor, und sichern Sie Ihre Eingaben:* Gutmenge: <Menge des Fertigungsauftrags minus Ausschuss> (Geben Sie die Menge ein, die Sie rückmelden möchten.)
* Ausschuss: <Geben Sie die zu verschrottende Menge ein.> Geben Sie diese Menge ein, wenn Sie den Ausschussbericht ausführen möchten.
 | Die Endrückmeldung des letzten Vorgangs wird ausgeführt. |  |

### Wareneingang zum Fertigungsauftrag für Endmontage buchen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt veranschaulicht, wie Sie den Wareneingang zum Fertigungsauftrag für Endmontage buchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Warenbewegung buchen(MIGO). |  |  |
| 3 | Wareneingang zum Auftrag eingeben | Wählen Sie Wareneingang > Bestellung im Kopfbereich, und geben Sie folgende Daten ein:* Auftrag: <Fertigungsauftragsnummer für Fertigerzeugnisse>
* WE Wareneingang: <101>
* Belegdatum: <Standard>
* Buchungsdatum: <Standard>

Markieren Sie auf der Registerkarte Allgemein neben dem Drucker-Symbol das Ankreuzfeld Druck über Nachrichtensteuerung (Mouseover), und wählen Sie Einzelschein. |  |  |
| 4 | Menge eingeben | Rückmelden Sie auf der Registerkarte Menge die Fertigungsauftragsmengen.Geben Sie auf der Registerkarte Wo folgende Daten ein:* Lagerort: <101A (Std.-Lager 1)>

Wählen Sie auf der Registerkarte Serialnummern alle Serialnummern für die Gutmengen aus, ausgenommen den Ausschuss. |  |  |
| 5 | Position auf OK setzen und buchen | Markieren Sie das Ankreuzfeld Position OK, und wählen Sie Buchen. | Das System zeigt folgende Meldung an: Materialbeleg 500xxxxxxx wurde gebucht. |  |

## Ausschussbericht prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Ausschussbericht überprüfen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Materialausschuss(F2035) - Maximale Abweichung. | Das Bild Materialausschuss wird angezeigt. |  |
| 3 | Ausschuss untersuchen | Der Materialausschuss kann nach verschiedenen Filtern angezeigt werden.Sie können das entsprechende Material im Diagramm auswählen, um die Details anzuzeigen. |  |  |

## Fertigungsobjektseiten prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt veranschaulicht, wie Sie verschiedene Objektseiten prüfen, die für verschiedene Rollen im Fertigungsprozess verfügbar sind.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an.Hinweis Sie können im vorstehenden Bereich Rollen jede Rolle verwenden. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Ein Material suchen | Wählen Sie oben rechts auf dem Bild das Symbol "Suchen".Geben Sie die folgenden Daten ein und wählen Sie Suchen:* Suchen: <Stücklisten-Kopfmaterial>, siehe Abschnitt Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten.
 | Das System zeigt eine Liste der Objekte an, die das ausgewählte Material verwenden. |  |
| 3 | Objekt anzeigen | Wählen Sie im Feld Alle ein Objekt aus der Dropdown-Liste aus, und wählen Sie das Symbol Suchen. | Die angezeigte Liste der Objekte ist auf den ausgewählten Objekttyp begrenzt. Wenn kein Objekt ausgewählt ist, wird stattdessen eine Meldung angezeigt. |  |
| 4 | Ergebnisdarstellung anpassen | Wählen Sie unter der Suchzeile ein Symbol aus (z.B. Filter, Als Tabelle anzeigen, Sortieren usw.), um die Ergebnisliste zu filtern. | Die Ergebnisliste wird gemäß Ihrer Auswahl gefiltert. |  |
| 5 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5 für jede Rolle im Testskript und alle weiteren Objekte, die in der Suchfunktion angeboten werden. | Die Ergebnisliste der angezeigten Objekte unterscheidet sich je nach Rolle, mit der Sie sich anmelden. |  |

# Anhang

## Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| Technische Fertigstellung des Fertigungsauftrags (optional) | Sie können die App Auftrag für technischen Fertigstellungslauf einplanen(F3841) als Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung aufrufen, um einen Job einzuplanen, der Fertigungsaufträge auf Technischer Abschluss setzt.Wenn Sie einen Fertigungsauftrag separat auf Technischer Abschluss setzen müssen, können Sie die App Materialdeckung prüfen(F0251) als Produktionsplaner öffnen, Ihren Fertigungsauftrag suchen und Löschen wählen. |
| BEI – Periodenabschluss – Werk (optional) | Diese Prozesse werden gesammelt im Rahmen des Monatsabschlusses ausgeführt. Weitere Informationen zu den Monatsabschlussverfahren finden Sie im Testskript Periodenabschluss – Werk (BEI).Hinweis Der Monatsabschluss kann nur einmal im Monat ausgeführt werden. |
| Rückgemeldete Fertigungs-/Prozessaufträge schließen (optional) | Suchen Sie als Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung nach der App Auftragsabschlussläufe einplanen - Fertigungs-/Prozessaufträge schließen(F4305), um einen Job einzuplanen, der Aufträge auf Abgeschlossen setzt. |

## Dokumentintegration

Sie können im Dokumentenverwaltungssystem (DVS) feste Verknüpfungen zwischen Aufträgen und Dokumenten anlegen. Dadurch wird sichergestellt, dass während des Produktionsprozesses die richtigen Dokumentversionen bereitgestellt werden. Darüber hinaus können Sie nachvollziehen, welche Belege zur Herstellung eines bestimmten Auftrags verwendet wurden.

Dem Fertigungsauftrag können nur Dokumente vom Typ SPP zugeordnet werden. Dokumente werden in der App Dokumente verwalten oder in der App Dokument anlegen definiert.

Ausgaben des Auftrags anzeigen

Zum Anzeigen der Druckdateien des Auftrags steht ein Menüpunkt zur Verfügung. Wählen Sie Mehr > Auftrag > Ausgabe > Ausgabepositionen verwalten. Eine Liste aller verfügbaren Ausgaben wird angezeigt.

Wenn ein Geschäftsbeleg Anlagen enthält, können Sie diese komplett oder teilweise zur Ausgabe hinzufügen. Für jede Ausgabeposition wird Ihnen die Anzahl der ausgewählten Anlagen sowie die Anzahl der verfügbaren Anlagen angezeigt.

Wenn Sie auf diese Zahlen klicken, wird Ihnen eine Liste aller verfügbaren Anlagen angezeigt, über die Sie Anlagen zu einer Ausgabeposition hinzufügen können. Wenn Sie Ihre Änderungen sichern, werden die Zahlen aktualisiert. Sie können PDF-Anlagen zusammen mit dem gerenderten Formular zu einem PDF-Dokument zusammenführen, wenn das Druckwarteschlangenformat PDF ist.

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

